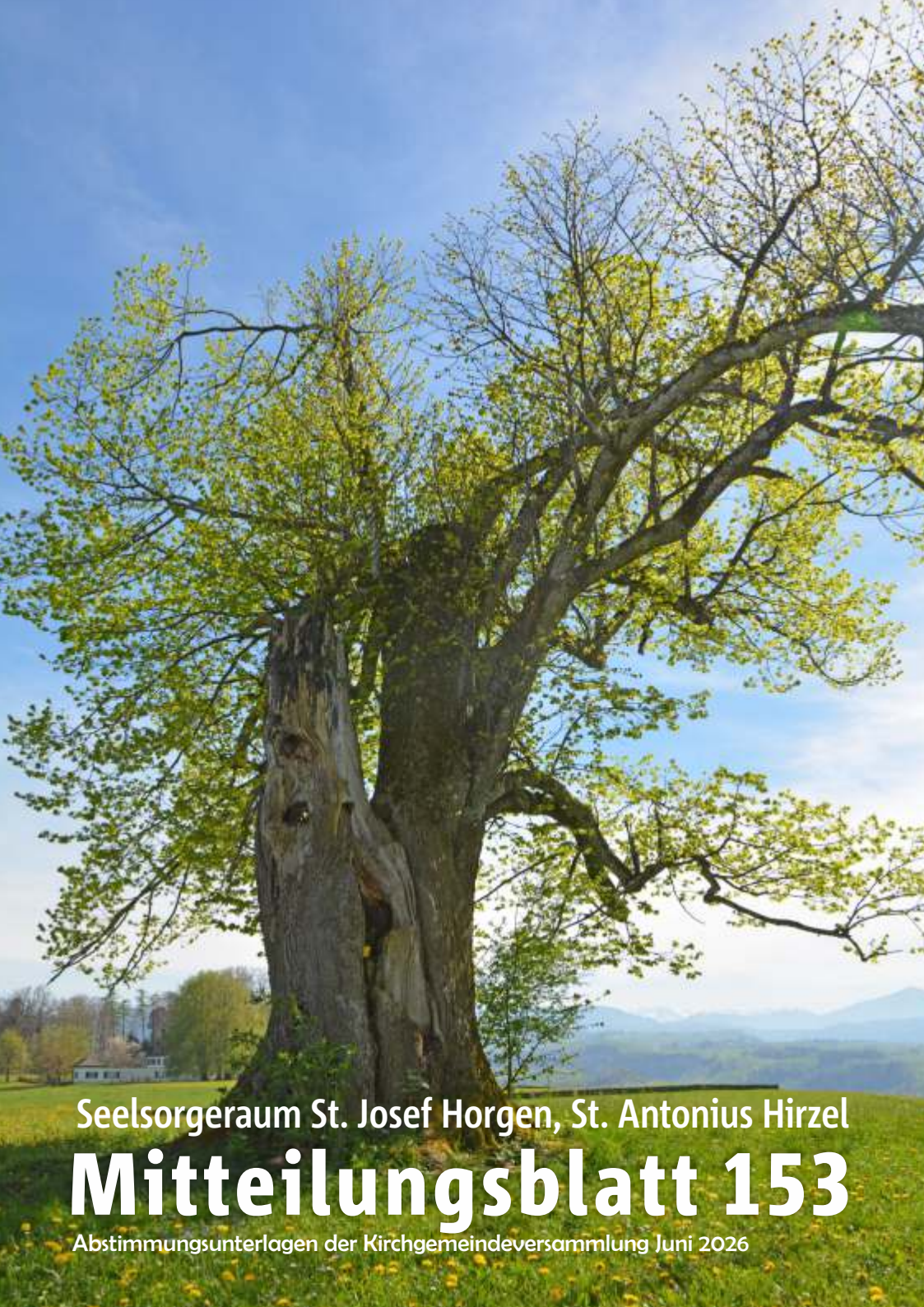




Seelsorgeraum St. Josef Horgen, St. Antonius Hirzel

Mitteilungsblatt 153

Abstimmungsunterlagen der Kirchgemeindeversammlung Juni 2026

INHALT

Editorial	3
Aus der Kirchenpflege	5
Zur Pensionierung von Antonio Camerota	6
Walter Hobi: Rücktritt aus dem Stiftungsrat	7
Stiftung St. Josef Horgen	8
Turmausstellung	9
Rückblick Familienweihnacht 2025	10
Vinzenzverein	11
Offizielle Informationen der Kirchgemeinde Horgen/Hirzel	gelbe Seiten
Erneuerungswahlen Kirchenpflege und RPK	19
Eine Woche lang Sonntag: Sozialwoche von Gabriel Braumann	22
Unser HGU-Team stellt sich vor	24
Ein Halleluja auf die Chöre	26
Schnee- und Sportlager 2026 in Wildhaus - ein Rückblick	27
Frauenverein	28
Männerverein	29
Musik im Gottesdienst und Konzerte der Kirchenmusik	31

Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'300
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. August 2026	

Titelbild: Linde in Hirzel

Liebe Leserinnen – liebe Leser,



«Pantha Rei – Alles ist im Fluss». Die Einsicht des griechischen Philosophen Heraklit gilt dieses Jahr ganz besonders für unser Pfarreileben.

Nach 35 Jahren im Dienst von St. Josef wird unser Sakristan Antonio Camerota im Sommer in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Einen Rückblick auf seine 35 Dienstjahre und eine Würdigung seines treuen Schaffens finden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auf den folgenden Seiten dieses Mitteilungsblattes. Wir freuen uns, dass Antonio Camerota bereit ist, auch nach seiner Pensionierung seine langjährige Berufserfahrung in einem Teilzeitpensum zum Wohle unserer Pfarrei einzusetzen.

Mit Donato Coduti haben wir einen gleichermassen kompetenten wie engagierten Nachfolger für Antonio. Donato hat im März seine Sakristanenausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Donato zu seinem Prüfungserfolg und wünschen ihm für seine Tätigkeit als Hauptsakristan viel Freude und Erfüllung.

Anfangs Jahr hat sich unser langjähriger Vertretungssakristan Robert Bujak entschlossen, einer neuen Tätigkeit nachzugehen. Wir danken Robert für seinen langjährigen, treuen Dienst und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Im Frühherbst wird auch unsere Pfarreisekretärin Flavia Stocker in den Ruhestand treten. Flavia Stocker hat zusammen mit Gabriela Hausheer unser Pfarreisekretariat zuverlässig und kompetent geleitet. Ihr Arbeitsschwerpunkt lag im Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit. Ihr oblag u.a. die Redaktion des Mitteilungsblattes und Gestaltung der Pfarrei-Homepage. Flavia Stocker hat Ihre Aufgabe stets mit viel Engagement, Fachkompetenz und einem besonderen Flair für sprachliche Feinheiten wahrgenommen. Auch ihr gilt unser herzlicher Dank für ihr Schaffen in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde. Für ihren dritten Lebensabschnitt unsere herzlichsten Segenswünsche!

Ab Mai wird Carlo Manco in das Aufgabengebiet von Flavia Stocker eingeführt werden, um ab Herbst 2026 ihre Aufgaben zu übernehmen. Wir wünschen Herrn Manco viel Freude und Erfüllung in seiner neuen Tätigkeit.

Und schliesslich hat sich unser langjähriger Stiftungsrat Walter Hobi entschieden, aus der Pfarrkirchenstiftung St. Josef auszuschcheiden. Eine Würdigung seiner Tätigkeit finden Sie auf den folgenden Seiten. Die Nachfolge von Walter Hobi wird Stefan Schwitter antreten, der von Bischof Josef Maria Bonnemain per 1. März 2026 zum Stiftungsrat

ernannt wurde. Wir danken Herrn Schwitter für seine Bereitschaft, sich zum Wohle der Stiftung St. Josef zu engagieren und wünschen ihm für sein neues Amt viel Freude und Ausdauer.

Alles ist im Fluss nur einer bleibt stets der Gleiche: unser Herr Jesus Christus. Für ihn gelten die zeitlosen Worte der Osternachtliturgie: Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega. Sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen

In diesem Sinne grüsse ich Sie alle in dankbarer Verbundenheit

Adrian Lüchinger, Pfarrer

Geschätzte Pfarreiangehörige von St. Josef und St. Antonius



Die Kirchenpflege befindet sich am Ende einer reichhaltigen, bisweilen auch herausfordernden Legislatur. Höhepunkt war zweifelsohne das 150-jährige Pfarreijubiläum im Jahr 2024 mit zahlreichen Aktivitäten in Horgen und im Hirzel. Das Jubiläumsjahr hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig und lebendig unsere beiden Pfarreien sind. Hierfür gebührt allen Beteiligten grosser Dank – besonders der OK-Präsidentin Julia Braun und unserem Pfarrer Adrian Lüchinger.

Es wurde aber nicht nur gefeiert, es wurde auch gearbeitet. Unter anderem haben wir im Hirzel mit diversen Sanierungsprojekten dafür gesorgt, dass Kirche und Pfarreizentrum in einem guten Zustand sind. Vor kurzem konnte auch die Renovation der beiden Wohnungen abgeschlossen werden – sie sind seit dem Frühling wieder vermietet.

Auf der Seite der Herausforderungen sind die in den letzten Jahren stetig steigenden Anforderungen in Sachen Datenschutz und IT-Sicherheit sowie die sich daraus ergebenden Kontrolltätigkeiten der kantonalen Behörden zu nennen. Zudem führte der starke Rückgang der Steuererträge von den Firmen zu einer Verschlechterung der finanziellen Situation unserer Kirchgemeinde. Dieser konnten wir mit Massnahmen auf der Kostenseite und der ersten Steuererhöhung nach 15 Jahren mit sinkendem Steuerfuss begegnen.

In der vergangenen Legislatur hat uns auch die Publikation der ersten Studienergebnisse der Universität Zürich zum Missbrauch im kirchlichen Umfeld aufgerüttelt. Besonders 2023 hat dies zu einem starken Anstieg der Kirchenaustritte geführt. Mittlerweile sind die Austrittszahlen erfreulicherweise auf einem tieferen Niveau angelangt und immer wieder kommt es auch zu Wiedereintritten. Wir hoffen, dass die getroffenen Massnahmen ihre Wirkung entfalten und dass seitens Rom weitere weise und mutige Schritte folgen.

Zum Ende der Legislatur möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenpflege und in der RPK für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken. Um unsere Kirchgemeinde gut zu verwalten, müssen sie sich manchmal auch schwierigen Themen widmen. Diese Bereitschaft zum Dienst am Gemeinwohl ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und verdient unseren Respekt und unsere Wertschätzung.

Ihnen allen danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung unserer Arbeit sowie der Arbeit aller Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde! Ich freue mich, Sie an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 zu begrüssen. Die Informationen zu den Wahlen und Vorlagen finden Sie wie immer in den gelben Seiten dieses Mitteilungsblattes.

Roland Rieder

Präsident der röm.-kath. Kirchenpflege Horgen

Ein halbes Leben im Dienste von St. Josef

Lieber Antonio, kaum vorstellbar, aber du wirst tatsächlich diesen Juli pensioniert! Wie lange warst du hier in Horgen Sakristan?

Ich habe am 1. April 1991 angefangen, also 35 Jahre.

Welches waren die wichtigsten Erlebnisse in der Zeit?

Was mir sehr wichtig war, ist die Verleihung des Benemerenti-Ordens, das hat mich ganz besonders gefreut. Das Dokument ist vom Papst unterschrieben worden!

Auch die Priesterweihe von 4 Pfarrern im Jahr 2004 war eindrücklich. Und ebenfalls eine Ehre war der Aushilfspfarrer aus dem Tessin. Er kam jeweils zu meiner Frau und mir Mittagessen, dafür brachte er uns Holunderconfi aus seinem Garten im Tessin.

Es hat sich sicher viel verändert über die Jahre. Was war besonders eindrücklich?

Was mich immer noch beeindruckt, ist die festliche Beleuchtung der Kirche in der Adventszeit, von den Rorate-Kerzen bis zu den leuchtenden Christbäumen an Weihnachten. Ich denke auch gerne an die Zeit zurück, als die Vereine aktiver waren als heute und viel Austausch stattfand. Ich hatte immer ein tolles KollegInnen-Team und ein schönes Verhältnis zur Gemeinde. Das hat sich zum Glück nicht verändert.

Welche deiner Aufgaben macht dir am meisten Freude?

Meine Arbeit ist überhaupt sehr schön, ich muss sorgfältig und aufmerksam arbeiten, stehe aber nicht im Vordergrund. Ich liebe es, die Kirche zu dekorieren, besonders für die Hochfeste, da kann ich mir immer wieder etwas Spezielles einfallen lassen. Was ich auch sehr mag, ist dass ich oft von Orgelklängen oder Chorgesängen umgeben bin.

Ganz müssen wir uns noch nicht von dir verabschieden, du wirst in einem Teilpensum das Team weiter unterstützen. Wie sieht das aus?

Ich werde weiterhin für etwa 30% Donato, den «neuen» Sakristan wo nötig unterstützen. Und sonst freue ich mich sehr, etwas mehr Zeit zu haben, zum Beispiel für Wanderungen.

Danke für die vielen Jahre in Horgen, wir wünschen dir ganz viel Freude in deiner neuen Lebensphase.



Haben Sie Lust und Zeit, als Aushilfs-SakristanIn zu wirken? Wir suchen eine selbstständige, initiative und kooperative Person, die Ferienablösungen und ab und zu Wochenend-Einsätze leisten kann. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme per Mail (pfarramt.horgen@zh.kath.ch) oder per Telefon 044 727 31 11

Vergelt's Gott, lieber Walter!

Während Jahrzehnten durfte unsere Pfarrei und Kirchgemeinde auf die treue und engagierte Unterstützung durch Walter Hobi zählen.

Ob als langjähriger Mitorganisator der «Fahrt ins Blaue», Kurator der Turmausstellung, ob als administrativer Leiter des Seniorenchörlis, als Lektor, Mitglied der Baukommission, Kirchenpfleger oder Stiftungsrat - Walter Hobi war stets bereit, sich nach Kräften für die Anliegen unserer Pfarrei und der ihr anvertrauten Menschen einzubringen. Dieses unermüdliche Engagement hat Papst Franziskus 2018 mit der päpstlichen Ehrenmedaille «Benemerenti» zu würdigen gewusst.



Ende Februar hat sich Walter Hobi entschlossen, von seinem Amt als Stiftungsrat der Pfarrkirchenstiftung St. Josef zurückzutreten. Im Namen von Bischof Josef Maria Bonnemain danke ich Walter Hobi ganz herzlich für seinen Einsatz zum Wohle der Pfarrei St. Josef im Allgemeinen und zum Wohle der Pfarrkirchenstiftung St. Josef im Besonderen.

Walter Hobi versah seinen Dienst stets aus der Überzeugung, es sei Aufgabe und Berufung eines Christenmenschen, seinem Nächsten uneigennützig beizustehen und zu helfen. Walter Hobi tat und tut dies in unserer Pfarrei und darüber hinaus bei Menschen, die sich für Rat und Unterstützung an ihn wandten.

Persönlich wird mir Walter Hobi als geschätzter, humorvoller, hochherziger und verständiger Beistand und Zuhörer in Erinnerung bleiben.

Zum Abschied aus dem Stiftungsrat St. Josef und für Dein unermüdliches Wirken zum Wohle unserer Pfarrei, im Namen von uns allen – Stiftungsrat, Kirchenpflege, Mitarbeitenden und Pfarreiangehörigen – ein ganz herzliches Vergelt's Gott, lieber Walter, für Deine Treue und Dein Engagement, für all Dein Tun und Wirken! Danke!

*Adrian Lüchinger, Pfr.
Präsident Stiftungsrat St. Josef*



Stiftung St. Josef Jahresbericht 2025

Jahresrechnung 2025 der Stiftung St. Josef

Im Berichtsjahr hat sich das Stiftungskapital um Fr. 64'902.86 auf über Fr. 1'497'300.- erhöht. Der Anstieg ist in erster Linie auf das Anlageergebnis zurückzuführen.

Die von der Kirchenstiftung beaufsichtigten Kirchenkollekten fielen mit Fr. 44'252.- rund Fr. 4'000.- über dem Vorjahr aus.

Der Bestand an Legaten des dem Pfarramt gehörenden und von der Stiftung beaufsichtigten Anniversarienfonds hat sich um Fr. 3'700.- auf Fr. 28'390.- reduziert und wird durch die vorhandenen Mittel gedeckt. Zur Errichtung eines Legates gibt Pfarrer Adrian Lüchinger oder das Pfarreisekretariat gerne Auskunft.

	31.12.2024	31.12.2025
Fonds für Pfarreibedürfnisse	740'000.00	740'000.00
Fonds für Kultuszwecke	230'000.00	230'000.00
Baufonds	100'000.00	100'000.00
Fonds für Ministranten	11'500.00	11'500.00
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Freies Stiftungsvermögen	261'343.08	330'935.23
Gebäulichkeiten (abgeschrieben)	0.00	0.00
<u>Gewinn/Verlust</u>	<u>+ 69'592.15</u>	<u>+ 64'902.86</u>
Stiftungskapital	1'432'435.23	1'497'338.09

Für die Stiftung St. Josef:

Präsident

Pfarrer Adrian Lüchinger

Gutsverwalter

Pascal Prüss

Aktuar

Stephan Schwitter

Turmausstellung

Die Stiftung St. Josef zeigt auf drei Etagen im Turm eine kleine Ausstellung zur Geschichte der kath. Pfarrei St. Josef Horgen 1872 - 2017.

1. Etage: kleine Gegenstände aus der Kirche und der Pfarrei, Textilien, Literatur.
2. Etage: aus der neuen Kirche 1934 - 1978, nach der Renovation 1978 - 2017
3. Etage: aus der alten Kirche 1872 - 1933

Neben den offiziellen Öffnungsterminen, ist es immer möglich, private Führungen zu buchen. Dabei ist zu erwähnen, dass wir auch dieses Jahr an einigen Tagen die Ausstellung für unsere Unterrichts-Kinder öffnen dürfen. Für uns Organisatoren ist es immer ein freudiges Erlebnis, die Kinder-Augen strahlen zu sehen.

Diese Besuche werden wir auch im Jahr 2026 durchführen.

Offizielle Öffnungstermine 2026:

Samstag, 23. Mai und Samstag 12. September

Führungen für Einzelpersonen und Gruppen sind auf Anfrage (bis 10 Personen) von Mai bis Oktober möglich.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.

Verlangen Sie unseren Flyer zur Ausstellung im Sekretariat der kath. Kirchgemeinde Horgen (Tel. 044 727 31 11), wo auch Buchungen vorgenommen werden können.



Stefan Widmer / Walter Hobi

Familienweihnacht mit Krippenspiel, 24.12.2025

«Die wichtigste Botschaft der Welt»

«Jeder reise fort zu seinem Heimatort! Jeder mache sich bereit und reise los in nächster Zeit!». So lautet der Befehl des römischen Kaisers Augustus, den der kleine Ausrufer zu Beginn des Krippenspiels verkündet.



Der kleine Ausrufer ist zum ersten Mal im Einsatz und entsprechend aufgeregt. Zum Glück hat er Unterstützung von seinem älteren Kollegen.

Zusammen müssen sie auch in Bethlehem den Befehl des Kaisers ausrufen. Nach getaner Arbeit beschliesst der ältere Ausrufer, zuerst einmal ein Nickerchen zu machen. Währenddem beobachtet der kleine Ausrufer von seinem Wachturm aus, was auf Bethlehems Strassen los ist. Er kriegt die schwierige Herbergssuche von Maria und Josef mit und erkennt, dass der Befehl des Kaisers eigentlich schuld ist an deren Unglück. Als er dann auch die Hirten auf der Suche nach dem Stall sieht, folgt er ihnen. Nach seinen Erlebnissen in der Heiligen Nacht kehrt er zum Wachturm zurück und teilt seinem älteren Kollegen mit, dass er ab sofort keine Befehle des Kaisers mehr ausrufen will. Zusammen beschliessen die beiden Ausrufer, stattdessen überall die wichtigste Botschaft der Welt zu verkünden: «Euch ist heute der Heiland geboren!»



Unsere acht kleinen Schauspieler/innen durften das Krippenspiel 2025 wiederum in einer voll besetzten Kirche präsentieren und meisterten ihre Aufgabe sehr gut. Für ihren tollen Einsatz gebührt Philippa, Johanna, Lucia, Emilie, Tiago, Emily, Lotta und Elijah ein riesiges Danke. Auch die einfühlsame musikalische Begleitung durch ChristianENZler an Orgel, Klavier und Violine sowie der Gesang seiner Tochter MichaelaENZler verdienen ein herzliches Dankeschön.

Nicole Gerzner, GertrudENZler



Schweizerische Vinzenzgemeinschaft

„Ich brauche dich“ ist das Beglückendste, was man einem Menschen sagen kann.

Vinzentinisch wirken: „Ein Engagement mit Herz.“ In diesem Sinne tätigen auch wir unbürokratische Nothilfe im Kontakt von Mensch zu Mensch. Dieses von Frédéric Ozanam 1833 in Paris gegründete Hilfswerk ist weltweit aktiv und erreichte 1857 die Schweiz. Seit 1935 gehört auch die kath. Pfarrei St. Josef Horgen dazu.

Der vom CH-Oberrat ausgelösten und unterstützten Weihnachtsaktion haben wir uns wieder angeschlossen und dadurch 12 Menschen mit einer blühenden Amaryllis und der Vinzenz-Weihnachtskarte eine kleine Adventsfreude gemacht. Auch dieses Jahr haben wir aus der Velobörse 4 Schülervelos der Horgner Flüchtlingsbetreuung übergeben.

Versteckte Armut wahrzunehmen; dafür halten wir Augen und Ohren offen. Entnehmen Sie weitere Vinzenz-Verein Infos auch unserer Pfarrei-Homepage.

Hoffe nicht ohne Zweifel und zweifle nicht ohne Hoffnung

Wir haben im Jahr 2025 auf finanzieller Basis wie folgt menschliche Not gelindert:

Unterstützungsbeiträge	Fr.	9'309.60
Weihnachtsvergaben	Fr.	2'550.00
Bankspesen	Fr.	106.20
Verrechnungssteuer	Fr.	154.95
Vereinsbeitrag / Sonstiges	Fr.	115.00
<u>Amaryllis Aktion</u>	<u>Fr.</u>	<u>189.75</u>
Summe Aufwand	Fr.	12'425.50

Auf den Spuren von Vinzenz Pallotti lindern wir menschliche Not und freuen uns immer, wenn wir leidbetroffenen Mitmenschen einen Silberstreifen an den Horizont zaubern können.

Darum Vergelt'sGott für jede kleinste
Spende.

E. Hollenstein Präsident

Ch46 0682 4042 0005 0060 7
Vinzenz-Verein St. Josef, 8810 Horgen

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 9. Juni 2026, 20.00 Uhr
im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Jahresrechnung 2025
3. Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026-2030 (sieben Sitze)
4. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026-2030 (drei Sitze)
5. Behandlung schriftlicher Anfragen gemäss § 23 KGR

Stimmberechtigt sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften werden zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen, zur Einsicht aufgelegt und auf der Website (www.kath-horgen.ch) aufgeschaltet.

Horgen, 11. März 2026

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Bericht der Kirchenpflege zur Jahresrechnung 2025

A) Allgemeines

In der Jahresrechnung 2025 weisen wir einen Ertrag von CHF 2'848'215 und einen Aufwand von CHF 3'873'466 aus (Budget CHF 3'194'000 / CHF 4'435'000, Vorjahr CHF 2'838'326 / CHF 4'317'693).

Dies führt zu einem Aufwandüberschuss von CHF 1'025'252 (Budget 2025 CHF 1'241'000 / Ist Vorjahr CHF 1'479'368).

Damit verringert sich das Eigenkapital auf CHF 6'387'900 (Vorjahr CHF 7'413'151).

B) Jahresrechnung

a. Insgesamt bewegt sich der Aufwandüberschuss unterhalb des budgetierten Wertes, wobei dieser um ca. 20% unterschritten wird und gleichzeitig das Vorjahr 2024 um ca. 44% unterschritten wird. Hierbei ist zu erwähnen, dass im Jahr 2024 das 150. Pfarreijubiläum mit entsprechendem Aufwand gefeiert wurde.

Es kam zu signifikanten Unterschreitungen der geplanten Erträge, insbesondere, da die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen niedriger ausfielen als geplant, zurückzuführen vor allem auf unerwartete Rückzahlungen bezüglich der Vorjahre. Allerdings war der Ertrag höher als im Jahr 2024.

b. Gleichzeitig wurde dieser niedrigere Ertrag durch eine hohe Ausgabendisziplin und spezifische Massnahmen der Kirchenpflege kompensiert. So konnten diverse Gebäude-Unterhaltsmassnahmen kostenschonender ausgeführt werden, was zu einem Minderaufwand von ca. CHF 200'000 führte.

Auch wurden über alle Bereiche hinweg (Verwaltung, Gottesdienst, Diakonie & Seelsorge sowie Bildung) signifikante Unterschreitungen der Aufwands Budgets erreicht. Insgesamt wurden somit auf der Aufwandseite sowohl Budget als auch Vorjahr signifikant unterschritten.

Dies führte im Ergebnis zu einem unter dem budgetierten Betrag und weit unter dem Vorjahr liegenden Aufwandüberschuss von CHF 1'025'252.

C) Investitionen

Seit Sommer 2025 wurden die Wohnungen in St. Antonius Hirzel umgebaut. Der Abschluss ist für das 1. Quartal 2026 geplant, anschliessend erfolgt die Vermietung.

Zuzüglich zu den aufgeführten Kosten für 2025 rechnen wir mit ca. CHF 100'000 Aufwand für 2026 bis zur Fertigstellung. Dies stellt wiederum eine signifikante Unterschreitung des Budgets dar.

Horgen, 7. März 2026

Volker Schlosser, Finanzvorstand

Erfolgsrechnung 2025							
		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Kirchenwesen und religiöse Angelegenheiten						
3500	Behörden, Verwaltung, Pfarrei	573'142.04	33'290.10	635'000.00	33'000.00	626'810.36	97'915.38
3501	Gottesdienst	453'277.15	3'637.90	489'000.00	1'000.00	487'772.68	3'497.31
3502	Diakonie und Seelsorge	604'832.95	32'272.20	658'000.00	42'000.00	819'812.21	80'478.35
3503	Bildung	497'308.05	1'950.00	520'000.00	2'000.00	510'351.28	1'350.00
3504	Kultur	395'608.55	4'961.55	384'000.00	4'000.00	417'760.40	3'325.65
3506	Kirchliche Liegenschaften	834'910.20	119'130.80	1'077'000.00	107'000.00	899'270.55	119'532.60
	Soziale Sicherheit						
5330	Leistungen an Pensionierte						
	Finanzen und Steuern						
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	5'018.19	2'554'764.80	10'000.00	2'910'000.00	11'517.21	2'346'556.05
9109	Steuerzuteilung Kirchengemeinden Stadt Zürich						
9300	Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	498'158.00	83'855.00	660'000.00	84'000.00	522'794.00	83'855.00
9610	Zinsen	7'692.94	14'352.27		10'000.00	18'211.67	95'988.39
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens						
9639	Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV						
9690	Finanzvermögen, Übriges	3'518.23		2'000.00	1'000.00	3'392.80	4'631.60
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe						1'195.20
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge						
9951	Zweckgebundene Zuwendungen						
9990	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
	Total Aufwand / Ertrag	3'873'466.30	2'848'214.62	4'435'000.00	3'194'000.00	4'317'693.16	2'838'325.53
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		10'25'251.68		1'241'000.00		1'479'367.63
	Total	3'873'466.30	3'873'466.30	4'435'000.00	4'435'000.00	4'317'693.16	4'317'693.16

Bilanz per 31.12.2025 in CHF		
	Eröffnungsbilanz 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025
Aktiven		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	740'972.57	1'246'177.27
101 Forderungen	963'960.22	1'002'420.31
102 Kurzfristige Finanzanlagen	3'022'373.65	1'000'883.30
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'166.88	8'808.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	2'213.85	
Umlaufvermögen	4'765'687.17	3'258'288.88
107 Langfristige Finanzanlagen	1'103'556.30	1'120'432.12
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV		
Anlagevermögen Finanzvermögen*	1'103'556.30	1'120'432.12
Total Finanzvermögen	5'869'243.47	4'378'721.00
140 Sachanlagen VV	2'386'950.00	2'665'425.91
142 Immaterielle Anlagen		
144 Darlehen		
145 Beteiligungen, Grundkapitalien		
146 Investitionsbeiträge		
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	2'386'950.00	2'665'425.91
Total Verwaltungsvermögen	2'386'950.00	2'665'425.91
Total Aktiven	8'256'193.47	7'044'146.91
* Total Anlagevermögen	3'490'506.30	3'785'858.03
Passiven	1.1.2025	31.12.2025
200 Laufende Verbindlichkeiten	771'918.42	600'467.19
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	41'077.65	29'193.00
205 Kurzfristige Rückstellungen	30'046.00	26'587.00
Kurzfristiges Fremdkapital	843'042.07	656'247.19
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
208 Langfristige Rückstellungen		
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Total Fremdkapital	843'042.07	656'247.19
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		
291 Fonds im Eigenkapital		
293 Vorfinanzierungen		
Zweckgebundenes Eigenkapital		
296 Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten		
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'413'151.40	6'387'899.72
Zweckfreies Eigenkapital	7'413'151.40	6'387'899.72
Total Eigenkapital	7'413'151.40	6'387'899.72
Total Passiven	8'256'193.47	7'044'146.91

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen 1.1.2025 - 31.12.2025							
	in CHF	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Kirchen	492'220.91	492'220.91	845'000.00	845'000.00	9'950.00	5'643.00
	Nettoergebnis						4'307.00
3506	Kirchliche Liegenschaften	492'220.91	492'220.91	845'000.00	845'000.00	9'950.00	5'643.00
	Nettoergebnis						4'307.00
5040.20	Umbau Pfarrwohnung Hirzel (2025)	492'220.91	492'220.91	845'000.00		9'950.00	5'643.00
6310.00	Investitionsbeitrag der Körperschaft						9'950.00
9	Finanzen und Steuern	492'220.91	492'220.91	845'000.00	845'000.00	4'307.00	9'950.00
	Nettoergebnis						
9999	Abschluss						
5900.00	Passivierte Einnahmen		492'220.91		845'000.00	5'643.00	9'950.00
6900.00	Aktivierte Ausgaben		492'220.91		845'000.00	5'643.00	9'950.00

Beiträge an Vereine und Institutionen Rechnung 2025 (in CHF)

Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2025	Rechnung 2025
Kirchenchöre	4'650	4'650
Ministranten	7'000	3'849
Seniorenachmittage, Besuchsdient	5'000	3'028
Seniorenreise (netto)	28'000	24'689
Seniorenferien (netto)		
Frauenverein	4'000	4'000
Männerverein	6'000	6'000
Kinderchor/Krippenspiel	5'000	4'182
Sozialhilfe Pfarrei	6'000	6'000
ACKH	2'500	1'763
Pfarreisportlager (netto)	7'000	2'921
Total Pfarreiintern	75'150	61'082

Pfarreiexterne Institutionen		
Kirchgemeinde Langnau a.A.	2'100	2'100
Samowar, Drehscheibe	29'400	31'577
Schulgelder Verein freie kath. Schulen	26'600	26'600
Beiträge Hilfswerk Inland	18'500	18'500
Beiträge Inländische Mission	12'500	12'500
Beiträge Hilfswerk Ausland	31'000	31'000
Total Pfarreiextern	120'100	122'277

Total Beiträge an Vereine und Institutionen	195'250	183'359
--	----------------	----------------

Antrag der Kirchenpflege

1. Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Kirchgemeinde Horgen geprüft und für richtig befunden.

2. Die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Horgen weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	3'873'466.30
	Gesamtertrag	CHF	2'848'214.62
	Aufwandüberschuss	CHF	1'025'251.68
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	492'220.91
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	492'220.91
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	7'044'146.91

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 6'387'899.72.

3. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen der Kirchgemeinde Horgen zu genehmigen.

8810 Horgen, 11.03.2026
Kirchenpflege Horgen

Roland Rieder
Präsident

Volker Schlosser
Finanzvorsteher

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Kirchgemeinde Horgen in der von der Kirchenpflege am 28.02.2026 beschlossenen Fassung geprüft.

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	3'873'466.30
	Gesamtertrag	CHF	2'848'214.62
	Aufwandüberschuss	CHF	1'025'251.68
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	492'220.91
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	492'220.91
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	7'044'146.91

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 6'387'899.72.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Horgen finanziell zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung finanztechnisch geprüft.

4. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen der Kirchgemeinde Horgen zu genehmigen.

8810 Horgen, 16.03.2026
Rechnungsprüfungskommission Horgen

Pascal Prüss
Präsident

Nestor Pfammatter
Aktuar

Traktandum 3: Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026-2030

Dank an David Garrido

Am Ende der laufenden Legislatur scheidet David Garrido aus der Kirchenpflege aus. Er wurde im Juni 2022 gewählt und übernahm das Ressort Personal. Während der letzten vier Jahre begleitete er mehrere Stellenwechsel und Neubesetzungen in unserer Kirchgemeinde. Als Jurist konnte er wertvolles Wissen und seine grosse Erfahrung in die Kirchenpflege einbringen und die Beteiligten in anspruchsvollen Situationen umsichtig beraten. Mit seinem Ideenreichtum und mit pointierten Statements bereicherte er die Sitzungen.

Nun müssen wir uns leider von unserem Kollegen David Garrido verabschieden, da er beruflich in seiner Firma stark eingespannt ist. Wir danken David für seinen Einsatz in den letzten vier Jahren und freuen uns, wenn er uns auch in Zukunft dann und wann mit seinem Rat zur Verfügung steht. Wir wünschen ihm und seiner Familie Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Bisherige Kandidatinnen und Kandidaten

Für die Amtsperiode 2026 bis 2030 stellen sich sechs bisherige Kirchenpflegerinnen und -pfleger erneut zur Wahl:



Sabine Strobel
Handelslehrerin
Ressort Jugend u. Katechese
seit 2010



Roland Rieder
Ökonom
Präsidium
seit 2014



Julia Braun
Wissenschaftl. Mitarbeiterin
Ressort Pfarrei
seit 2022



Paola Keiser
Sozialarbeiterin
Ressort Alter u. Soziales
seit 2022



Christoph Zaruba
Finance Manager
Ressort Liegenschaften
seit 2025



Volker Schlosser
Projektmanager Finanzen
Ressort Finanzen
seit 2026

Für das Präsidium der Kirchenpflege stellt sich weiterhin Roland Rieder zur Verfügung.

Kandidat für den vakanten Sitz



Tomasz Romanowski

Tomasz Romanowski wurde im Jahr 1958 im Norden Polens geboren. Seit über 20 Jahren lebt er mit seiner Familie in der Schweiz, davon 13 Jahre in Horgen. Er spricht fließend Deutsch, Englisch und Polnisch und besitzt die doppelte Staatsbürgerschaft von Polen und der Schweiz. Er hat ein technisches Ingenieurstudium sowie einen Executive MBA an der INSEAD in Singapur und ein CIO MBA in Boston (USA) abgeschlossen.

Seit 25 Jahren arbeitet er in Führungspositionen bei ABB und leitete die Informatik auf regionaler, nationaler und globaler Ebene. Während seiner Karriere war er sowohl im operativen als auch im projektbezogenen Bereich als IT-Leiter bei ABB tätig. Er führt globale Transformationen der IT-Organisation sowie Integrationen von durch ABB erworbenen Unternehmen durch.

Privat ist er seit 40 Jahren mit Jozefa verheiratet, hat einen Sohn und eine Tochter sowie drei Enkelkinder. Er ist leidenschaftlicher Bassgitarrist und betreibt Sportarten wie Windsurfen und Skifahren.

Revidierte Ressortstruktur der Kirchenpflege ab Juli 2026

Die Kirchenpflege hat sich an ihrer letzten Reتراite unter anderem auch mit der seit vielen Jahren bestehenden Ressortstruktur befasst. Dabei wurde erkannt, dass sich in den letzten Jahren die Aufgaben der Kirchenpflege verändert haben. Insbesondere haben Themen wie IT, Kommunikation und auch Datenschutz eine grössere Relevanz erhalten und seitens der Gesetzgebung und der Kantonalkirche werden neue Anforderungen an die Kirchgemeinden gestellt.

Aus diesem Grund hat die Kirchenpflege beschlossen, ein neues Ressort «Kommunikation und IT» zu schaffen. Im Gegenzug wird das Ressort «Alter und Soziales» ins Ressort «Pfarrei» integriert. Die Kirchenpflege ist überzeugt, mit dieser Anpassung bestmöglich für die aktuellen und künftigen Herausforderungen gerüstet zu sein.

Vorgesehene Ressortverteilung für die Legislatur 2026-30

Da sich die Kirchenpflege gemäss Kirchgemeindereglement selbst konstituiert, gilt die untenstehende Ressortverteilung unter Vorbehalt des Beschlusses der Kirchenpflege an ihrer konstituierenden Sitzung im Juli 2026.

Roland Rieder, bisher	Präsidium
Julia Braun, bisher	Ressort Personal
Paola Keiser, bisher	Ressort Pfarrei und Soziales
Volker Schlosser, bisher	Ressort Finanzen
Sabine Strobel, bisher	Ressort Jugend und Katechese
Christoph Zaruba, bisher	Ressort Liegenschaften
Tomasz Romanowski, neu	Ressort Kommunikation und IT

Traktandum 4: Erneuerungswahlen der RPK für die Amtsdauer 2026–2030

Bisherige Kandidaten

In der Rechnungsprüfungskommission der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen stellen sich alle drei bisherigen Mitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.



Pascal Prüss
Präsidium



Nestor Pfammatter
Aktuar



Cédric B. Herfeldt
Mitglied

Für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt sich Pascal Prüss zur Verfügung.

Eine Woche lang Sonntag

Bemerkte jemand meinen Schweissausbruch? Offenbar nicht, obwohl alle Augen der katholischen Gemeinde von Horgen auf mich gerichtet waren. Also las ich angestrengt weiter aus dem Buch der Weisheit: «Wenn Klugheit wirksam ist, wer von allem Seienden ist eine grössere Werkmeisterin als sie? ... Wort des lebendigen Gottes». Der Text war schwierig, aber ich vermied grössere Patzer. Und ich war froh, dass Pfarrer Lüchinger danach die Predigt hielt, und nicht ich.

Das wäre auch zu ehrgeizig gewesen für ein fünftägiges Praktikum in der Pfarrei St. Josef in Horgen. Als Schüler der Kantonsschule Zimmerberg absolvierte ich hier im September meine «Sozialwoche». Das ist eine Art Schnupperlehre für soziale Berufe im zehnten Schuljahr. Ich war sehr froh, dass mir Pfarrer Lüchinger eine Zusage erteilt hatte, denn ich verbinde mit der Pfarrei seit frühester Kindheit schöne Erinnerungen, sei es als Firmling, Sternsinger, oder Ministrant.



Die «Sozialwoche» hätte um keine Minute kürzer sein dürfen. So vielfältig war meine Tätigkeit, so bunt war das Programm. Schon am Sonntag – meine Klassenkameraden lagen noch im Bett – erstellte ich eine Bildreportage über den Familiengottesdienst und führte ein Interview mit Ordensschwestern aus Kenia. Auf Englisch, was keine einfache Sache war, erfuhr ich von Predigten, die 45 Minuten dauerten und von Messen, die drei Stunden lang gingen.

Kürzer aber zahlreicher waren die Messen, die ich während der «Sozialwoche» begleitete. Der Mittwoch war besonders intensiv, als ich fast alles tun musste, was Gottesdienste so verlangen: Kerzen anzünden, Glocken läuten, Weihwasser tragen, ministrieren, zwei Lesungen halten und 20 Fürbitten sprechen, dazu noch bei einer Beerdigung helfen. Und das war erst der Vormittag. Unter strenger Aufsicht trug ich am Nachmittag die gesammelten Spendengelder zur Bank und überwies sie an eine Hilfsorganisation.

Die grosse Spannweite der kirchlichen Arbeiten nimmt man als Pfarreimitglied oft gar nicht wahr. So begleitete ich z.B. Priester Gábor Szabó auf eine Seelsorge-Fahrt nach Hirzel, wo eine ältere Dame kirchlichen Hausbesuch wünschte. Gino Reho zeigte mir die Jugendarbeit in der «Drehscheibe», wo ich als DJ selbst ein paar (Musik-)Scheiben drehen konnte. Jugendlichen mögen den Ort, weil sie dort praktisch alles ausleihen können, von Sportgeräten und Fernsehern bis hin zu Räumlichkeiten. Mit Antonio und Donato führte ich Unterhaltsarbeiten an der Kirche durch, in den Kellerräumen – wo noch Überreste einer älteren Kirche stehen – im Garten und bis hinauf zum Glockenturm.

Besonders fasziniert haben mich die Tauf- und Totenbücher der Pfarrei. Sie reichen fast 200 Jahre zurück und sind vollständig in Latein verfasst – meine altsprachlichen Kenntnisse waren hier sehr nützlich. Ich konnte rätselhafte Passagen übersetzen und



eine Reihe von neuen Einträgen selbst vornehmen. Das führte mir vor Augen, wie lange es die Kirche schon gibt. Und wieviel Erfahrung sie schon gesammelt hat bei der Unterstützung von Menschen.

Der Schweiss an meiner Stirn war längst getrocknet, als mich Pfarrer Lüchinger am letzten Tag verabschiedete. Ich war noch voller Eindrücke und Fragen. Der Pfarrer erinnerte mich aber daran, dass ich nun wieder an der Kantonsschule im «Buch der Weisheit» lesen müsste. Wenn das doch immer so kurzweilig wäre wie die Woche in St. Josef.

G. Braumann

Unser HGU-Team stellt sich vor



Domenica Langone:

Dies ist mein zweites Jahr im HGU. Ich unterrichte gerne, verbringe gerne Zeit mit Kindern und vermittele ihnen auf spielerische Weise die Werte des Christentums.

Die schönsten Momente entstehen bei den kleinen Bastelarbeiten, wenn die Kinder sich gegenseitig unterstützen. Ein schönes Ritual ist es, einen Platz zu suchen, der mit einem Schild versehen ist, auf dem der Name, das Präsenzzeichen und eine kleine Aufmerksamkeit zu sehen sind. Das gemeinsame Anzünden der Kerze sowie das Lied zu Beginn und am Ende des Unterrichts schaffen eine fröhliche Atmosphäre. Wenn die Kinder aktiv mitmachen, interessiert sind und Fragen stellen, wird der Unterricht besonders spannend.



Mara Merlo

Ich finde es immer sehr schön zu sehen, wie man die Kinder mit einem Buch oder einer tollen Geschichte faszinieren kann. Sie tauchen in eine andere Welt ein und ihre Augen leuchten. Es berührt mich immer wieder, dass man so einen guten Kontakt zu den Kindern aufbauen kann, auch wenn die Zeit manchmal knapp ist. Sie spüren, dass wir eine schöne Atmosphäre kreieren wollen. Zäme sii - teilen können - sorgfältig und dankbar sein... viele Werte, die für die Kinder und ihre Zukunft wichtig sind.





Adriana My

Die Kinder hören sehr gerne Geschichten und erzählen auch mit grosser Begeisterung von ihren eigenen Erlebnissen. Es ist jedes Mal schön, ihnen zuzuhören und mitzuerleben, was sie bewegt. Ein besonderes Ritual ist für uns das gemeinsame Ankommen mit dem „Zäme-Cho-Lied“. Und natürlich darf unser Zvieri nie fehlen – darauf freuen sie sich jedes Mal ganz besonders. Die Kinder sind unsere Zukunft. Bei uns lernen sie auf spielerische und altersgerechte Weise christliche Werte kennen, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.



Patrizia Dalla Francesca

Kinder lieben Rituale und sie achten ganz genau darauf, dass sie auch wirklich immer gleich ablaufen. Das gibt ihnen Sicherheit. Ein besonderes Ritual ist unser «Kerzenkind». In jeder Stunde darf ein anderes Kind die Kerze anzünden und am Schluss wieder ausblasen. Für uns Erwachsene ist das vielleicht eine Kleinigkeit, für die Kinder aber etwas ganz Grosses. Mit welcher Ernsthaftigkeit und Hingabe sie diese Aufgabe übernehmen, beeindruckt mich immer wieder. Im HGU erleben die Kinder einen spielerischen Zugang zum Glauben. Es wird gelacht, gesungen, erzählt und gemeinsam entdeckt. Dabei entstehen nicht nur eine tiefe Vertrautheit, sondern auch Freundschaften, die oft über die HGU-Zeit hinaus tragen.

Möchten Sie mehr über den HeimGruppenUnterricht wissen? Können Sie sich vorstellen, den HGU in unserer Pfarrei aktiv mitzugestalten? Wir sind immer auf der Suche nach motivierten HGU-Frauen und HGU-Männern, in Horgen oder Hirzel. Bei Interesse wenden Sie sich für weitere Infos an:

Snjezana Bujak
076 495 36 06,
s.bujak@kath-horgen.ch

Ein Halleluja auf die Chöre!

Mit diesem Titel wurde eine Umfrage überschrieben, die im Kanton Zürich durchgeführt wurde. Gemäss dieser wurde ermittelt, dass 77 Chöre im Kanton existieren, die zusammen 2230 Mitglieder umfassen. Wenn wir nun die Anzahl Mitglieder durch die Anzahl der Chöre dividieren kommen wir auf 29 Mitglieder. Unser Kirchenchor St. Josef besteht aus 25 aktiven Vereinsmitgliedern.

Sie sehen, wir brauchen Unterstützung und wären froh, noch ein paar singfreudige Menschen zu gewinnen, so dass wir wieder mindestens 30 Mitglieder wären.

- Wir treffen uns jährlich zu 42 Gesangsproben.
- Letztes Jahr sangen wir in 9 Gottesdiensten aus schönen, klassischen und liturgischen Werken; davon einmal im Hirzel in der Kirche St. Antonius.
- Einmal im Jahr singen wir ein grosses Konzert in der Kirche St. Josef Horgen, begleitet von einem Orchester.
- Im Widmerheim singen wir mit den Bewohnern Volkslieder und begleiten diese Lieder mit Flöten, Violine und Klavier. Letztes Jahr waren es 9 Besuche.
- Uns ist auch die Gemeinschaft im Verein wichtig, so treffen wir uns jedes Jahr zu Chlaushöck, Grillfest und einer Chorreise.
- In diesem Vereinsjahr sangen wir Werke von W.A.Mozart, J. Haydn, C. Franck, A.Vivaldi, F. Liszt, F. Schubert, Ch. Gounod und J.S.Bach.

Zitat eines Bischofs: „Kirchenmusik ist Dienst der Verkündigung, sie ist eine besondere und zugleich intensive Möglichkeit, Glauben auszudrücken, und sie ist ein Türöffner.“

Singen ist auch für Mitsingende ein Gewinn. Neben physischer Gesundheit (Atmung, Bewegung) gewinnen wir auch seelische Gesundheit: Zufriedenheit, Gelassenheit, gemeinschaftliche Erlebnisse und Harmonie im doppelten Sinne.

Stefan Widmer, Präsident



Patrozinium in Hirzel, mit dem Kirchenchor Hirzel, Schönenberg und Hütten

Schnee- und Sportlager 2026 in Wildhaus - ein Rückblick

Vom 07. bis 13. Februar 2026 durften wir bereits zum dritten Mal unser Familien- und Kinderskilager im malerischen Panorama-Gamplüt Zentrum in Wildhaus durchführen. Mit 25 Teilnehmenden verbrachten wir eine rundum gelungene Lagerwoche voller Sport, Gemeinschaft und fröhlicher Momente.

Schon am Samstag begann das Lager mit der Anreise und einer kurzen Informationsrunde. Dabei wurden nicht nur organisatorische Punkte geklärt, sondern auch erste Gespräche geführt und die Vorfreude auf die kommenden Tage geweckt.

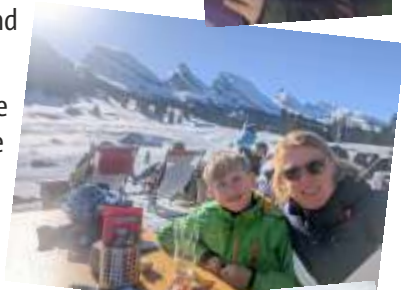
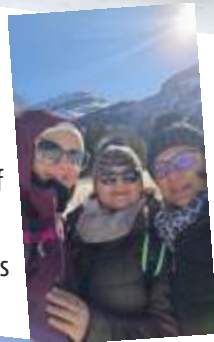
Auf den Anreisetag mit Zimmerbezug und organisatorischen Details folgte ein aktiver Sonntag auf den Pisten. Um 17.30 Uhr versammelten wir uns zur gemeinsamen Andacht und stellten die Woche unter Gottes Segen.

Zu den abendlichen Höhepunkten der Woche zählte die Tischtennis-Meisterschaft am Montag und ohne Zweifel die stimmungsvolle Fackelwanderung am Dienstagabend mit Glühwein und Punsch. Auf viel Begeisterung stiessen die Spielabende am Mittwoch und am Donnerstag. Ob Lotto oder Kahoot - mit viel Freude und Spiellust waren alle dabei, und dank der vielfältigen Gewinne ging niemand leer aus.

Die Umgebung bot zahlreiche Outdoor-Möglichkeiten, die rege genutzt wurden: Skifahren, Snowboarden, Winterwandern oder einfach das Geniessen der Sonne und der beeindruckenden Bergwelt.

Dankbar blicken wir auf ein gelungenes Schnee- und Sportlager zurück und freuen uns bereits auf kommende Jahre, wieder mit vielen bekannten und sehr gerne auch mit vielen neuen Gesichtern!

Benny Kurisingal



Frauen, die bewegen: Einblicke in den Katholischen Frauenverein Horgen

Der Katholische Frauenverein Horgen ist ein Ort der Begegnung. Ein Ort, an dem Frauen zusammenkommen, sich austauschen, lachen, zuhören und füreinander da sind. Uns verbindet nicht nur der Glaube, sondern auch das gemeinsame Tun im Alltag. Nähe statt Distanz. Miteinander statt nebeneinander.

Mit unserer 99. Generalversammlung blicken wir auf eine lange Geschichte zurück und gleichzeitig nach vorne. Ein Verein lebt nicht von Zahlen und Protokollen, sondern von Menschen. Von Frauen, die Zeit schenken, Ideen einbringen und Räume schaffen, in denen Gemeinschaft spürbar wird.

Was uns ausmacht

Wir bringen Generationen zusammen. Wir schaffen Anlässe, die einfach sind und genau deshalb wirken. Es geht nicht um Perfektion. Es geht um Begegnung.

Unsere Aktivitäten schaffen gesellige, sportliche oder besinnliche Momente:

- Kleidertausch für Kinder, Teenager und Frauen
- Wildkräuter sammeln im Frühling, Sommer und Herbst
- Speziell gestaltete Gottesdienste zu Frauenthemen
- Spaghetti-Träff und Grillabend
- Senioren-Mittagstisch
- Besinnungsnachmittage, Ausflüge, Kaffeeklatsch und vieles mehr!

Jeder Anlass erzählt eine Geschichte vom Miteinander, von Vertrauen und Offenheit.



Unser Vorstand



Generalversammlung 2026

Neue Impulse im Verein:

Mit zwei neuen Vorstandsmitgliedern und engagierten Frauen im Hintergrund, entwickeln wir den Verein weiter. Wir hören zu, probieren aus und bleiben in Bewegung. Tradition ist für uns kein Stillstand, sondern ein Fundament, auf dem Neues wachsen darf.

Mitmachen erwünscht:

Ob du regelmässig dabei sein möchtest oder einfach einmal reinschnuppern willst – du bist herzlich willkommen. Der Frauenverein lebt von Vielfalt, von unterschiedlichen Lebenswegen und von Frauen, die Lust haben, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsame Momente.

Der Vorstand:

Birgit van Bauwel, Julia Manhart, Marusca Klein, Madeleine Kuster, Pia Bürkli

Kontakt:

Katholischer Frauenverein Horgen

E-Mail: frauenverein@kath-horgen.ch

Aktuelle Anlässe und Programm:

<https://www.kath-horgen.ch/frauenverein>

Männerverein

Nur ein Jahr nach der 150-Jahr-Feier der Pfarrei St. Josef 2024 feierte auch der Männerverein sein 150-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde im kleinen, aber feinen Rahmen würdig gefeiert.

Das 151. Jahr starteten wir mit einem immer noch schönen Vereinsbestand von 55 Mitgliedern mit der Generalversammlung. An dieser verabschiedeten wir Dominik Moser aus dem Vorstand und bedankten uns für sein langjähriges, engagiertes Wirken als Interimspräsident.

Mit der einstimmigen Wahl von Rainer Geuze konnte der Vorstand wieder komplettiert werden.



Traditionsgemäss organisieren wir auch dieses Jahr eine eintägige Reise mit dem Car. Nach Luzern im vergangenen Jahr, ist heuer eine Reise nach Appenzell geplant. Das Highlight des Jahres wird der Chlausabend vom 12. Dezember sein.

Weiterhin nimmt der Männerverein aktiv am Pfarreileben teil. Beim traditionellen Auffahrtstreffen in Hirzel, am gemeinsamen Grillabend mit dem Frauenverein und Ende Oktober am Basar der evang.-ref. Kirchgemeinde. Daneben springt er mit seiner Helfertuppe immer wieder beim einen oder anderen Anlass des Seelsorgeraums ein. So kommt der Männerverein seinen Aufgaben gemäss Statuten nach, welche unter anderem die «Anteilnahme und Mitwirkung im Leben der Pfarrei» und ganz besonders die «Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit» sind.

Jeder Mann ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen und das Pfarreileben mitzugestalten.



Musik im Gottesdienst

Sonntag 10. Mai um 11.00 Uhr spielt das Quartetto Cordiale beliebte Musikstücke zum Muttertag

Sonntag, 24. Mai um 11.00 Uhr: Festgottesdienst zu Pfingsten mit dem Kirchenchor und einem Solistenquartett

Die FIRMUNGEN am 6. Juni um 16.00 Uhr und 7. Juni um 10.00 Uhr werden musikalisch mitgestaltet durch festliche Musik mit 2 Trompeten (Hanspeter Treichler und Max Helfenstein) und Orgel (Martin Kovarik)

Am Sonntag, 23. August um 11.00 Uhr begleitet der Kirchenchor und ein Solistenquartett den Gottesdienst.

Am Sonntag 13. September um 11.00 Uhr im Familiengottesdienst-zur Schuleröffnung spielen Christine Kessler (Saxophon u.a.) und Martin Kovarik festliche Musik.

Sonntag, 1. November um 11.00 Uhr (Allerheiligen): Es singt der Kirchenchor besinnliche Musik von Franz Schubert, unterstützt von einem Solistenquartett.

Sonntag 8. November um 10.00 Uhr im Hirzel: Ökumenischer Chiletag mit weltlicher Musik, gespielt von Eva (Violine) und Martin Kovarik (Orgel)

Sonntag 22. November um 11.00 Uhr: Christkönig-Gottesdienst mit dem Quartetto Cordiale



Konzerte 2026

Abendmusik in St. Josef Horgen

Am **Sonntag 14. Juni, 19.30 Uhr**: Eva (Violine) und Martin Kovarik (Orgel) spielen Werke von Vitezslav Novak: Das St. Wenzel- Triptychon und das beliebteste Violinkonzert aller Zeiten, das Konzert D-Dur von Peter Iljitsch **Tschaikowski** in einer Uraufführung der Version für Violine und Orgel. Eintritt frei - Kollekte; Apéro.

Abendmusik in St. Josef, Horgen

Sonntag, 6. September, 19.30 Uhr: Martin Kovarik und Stefan Müller spielen die schönsten Präludien und Fugen aus dem "Wohltemperierten Clavier" von J.S. Bach. Das berühmte Meisterwerk verwendet sämtliche Tonarten und führt die menschliche Seele durch allerhand Irrgärten hinaus ins Licht. Dazwischen erklingt das melancholische Klavierkonzert in F-Moll. Bechstein-Flügel, Claviorganum, Orgel. Eintritt frei - Kollekte, Apéro.



Abendmusik in St. Antonius, Hirzel

Sonntag, 25. Oktober, 17.30 Uhr: Eva Kovarik (Violine), Karl Stauber (Cello) und Martin Kovarik (Klavier) spielen Musik von bedeutenden Komponisten (Programm wird später bekanntgegeben). Eintritt frei-Kollekte, Apéro.

Abendmusik in St. Antonius, Hirzel

Sonntag 29. November um 17.30 Uhr: Martin Kovarik (Klavier und Orgel) sowie Stefan Müller (Klavier und Orgel) spielen bedeutende Werke von J. Brahms, W. F. Bach, F. Liszt und R. Schumann und zwar solistisch und in Duobesetzung. Eintritt frei - Kollekte, Apéro.

